

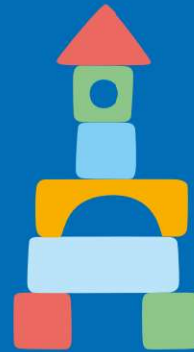


## Der Weg zur Frühförderung:

Eltern können Kontakt zu uns aufnehmen und einen ersten Termin zur Beratung vereinbaren.

Der Bedarf an Frühförderung kann in diesem Zusammenhang eingeschätzt werden. Mit dem Einverständnis der Eltern ist auch eine Beobachtung in der Kindertagesstätte möglich.

Die Frühfördermaßnahme kann beginnen, wenn der Kinderarzt den Frühförderbedarf bestätigt.



Nehmen Sie  
gerne Kontakt  
mit uns auf.

### Frühförderung der Lebenshilfe im Landkreis Verden :

Katharina Droste  
Geschäftsbereichsleiterin Frühförderung

Am Allerufer 6  
27283 Verden

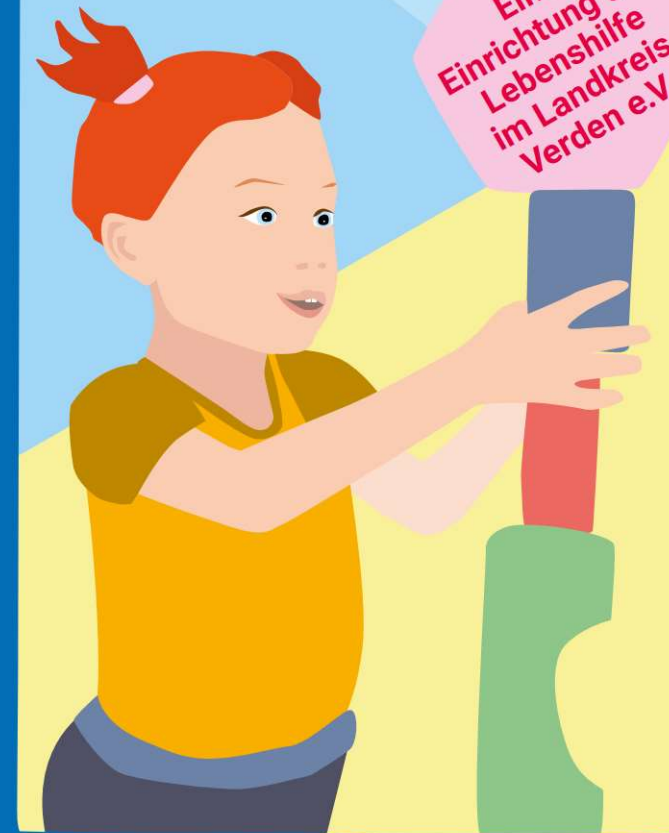
04231-9656-50  
k.droste@lebenshilfe-verden.de



Früh-

förderung

Eine  
Einrichtung der  
Lebenshilfe  
im Landkreis  
Verden e.V.



Lebenshilfe  
Verden

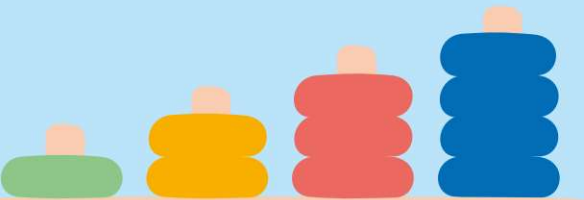


## Was ist Frühförderung?

Frühförderung ist ein Angebot für Kinder von der Geburt bis zum Schuleintritt. Wir fördern und begleiten Kinder und ihre Familien bei vermuteten oder bestehenden Entwicklungsproblemen.

Eltern können sich an uns wenden, wenn sie sich um die Entwicklung ihres Kindes sorgen und auf Empfehlung ihrer kinderärztlichen Praxis, einer Beratungsstelle oder der pädagogischen Fachkräfte.

Frühförderung wird im Rahmen der Hilfe zur Teilhabe durch den Sozialhilfeträger finanziert. Für die Eltern entstehen keine Kosten.

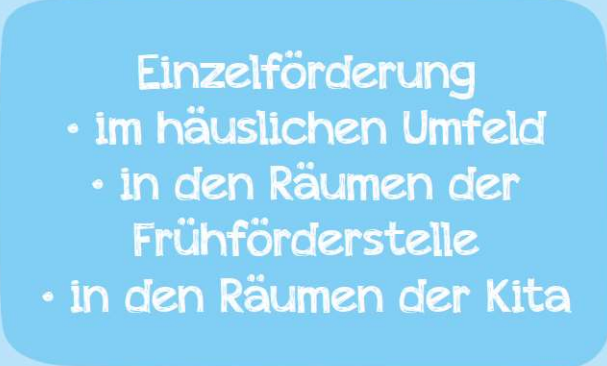


## Schwierigkeiten in der Entwicklung können sich zeigen:

- Bei Problemen in Alltagssituationen
- Im Kontakt- und Sozialverhalten
- In der Bewegungsentwicklung
- Im Spiel- und Lernverhalten
- In der Sprache
- Bei Kindern mit geistiger, körperlicher oder seelischer Beeinträchtigung
- Nach schwierigen Schwangerschaftsverläufen und Geburten
- Nach Frühgeburten
- Bei Kindern mit Sinnesbeeinträchtigungen



## Unsere Angebote:

- 
- Einzelförderung
  - im häuslichen Umfeld
  - in den Räumen der Frühförderstelle
  - in den Räumen der Kita



Eltern- & Familienberatung



Entwicklungsbegleitung & Entwicklungsüberprüfung



Psychomotorik in der Kleingruppe



Eltern-Kind-Gruppen



Elterngesprächskreise



Mit dem Einverständnis der Eltern Kooperation mit Ärzt\*innen, beteiligten Fachkräften und Institutionen